

N i e d e r s c h r i f t

**über die 40. öffentliche Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses**

am Donnerstag, dem 13.09.2007,

**im Sitzungszimmer 2.5./2.6., 2. Etage
Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster**

Beginn:

17:00 Uhr

Die Sitzung wurde von 18.47 Uhr bis 19.03 Uhr und von 20.49 Uhr bis 21.05 Uhr unterbrochen.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Herr Werner Holling (Bgschm.)

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Jürgen Böckenhauer
Frau Helga Bühse
Frau Antje Klein
Frau Birgit Nagel
Herr Hans Werner Pundt
Herr Hans-Jürgen Rahlf
Herr Dr. Wolfgang Reith
Herr Arno Skodda
Frau Heidemarie Stephan

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Holger Brückner

Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss (bis einschließl. TOP 9):

Ratsfrau / Ratsherr/Bgschm.

Herr Peter Jessen
Herr Klaus Grassau
Herr Jens-Peter Lohmeier
Herr Friedhelm Brandt
Frau Marion Weituschat (Bgschm.)

Von der Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Arend
Herr Hörst, Fachbereichsleiter VI
Herr Schulz, Fachbereichsleiter IV
Herr Jans, FD Stadtplanung
Herr Heilmann, FD Stadtplanung
Herr Kautzky, FD Natur und Umwelt
Herr Harder, Bauverwaltung
als Protokollführer

Außerdem anwesend

Ratsfrau Freiberg
Ratsherr Krampfer
Frau Lingelbach, Stadtteilbeirat Wittorf
Herr Dr. Rieve, Stadtteilbeirat Gartenstadt
Herr Strohdiek, Stadtteilbeirat Wittorf
Herr Söhren, AG z. V. Behinderter in Neu-
münster
Herr Lorenzen, Büro Junker + Kruse
Frau Biallas, Büro Claussen-Seggelke
Herr Weidlich, Büro Brien-Wessels-Werning
Herr Dr. Großmann, Büro LAIRM Consult
GmbH
Herr Dr. Burandt, LAIRM Consult GmbH
Herr Detlefsen, Kieler Nachrichten
Herr Ziehm, Holsteinischer Courier
bis zu 40 Zuhörer

Beratendes Mitglied

Frau Olga Lindt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 39. öffentlichen Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 28.06.2007
- 4. Einwohnerfragestunde**
 - 4.1. Antwortschreiben vom 12.07.2007 auf die Stellungnahme von Facheinzelhändlern und Vertretern kommunaler Gebietskörperschaften zur geplanten Ansiedlung eines DOC in Neumünster vom 08.03.2007
 - 4.2. Neue Buslinienführung im Stadtteil Gadeland
 - 4.3. Neue Buslinienführung im Stadtteil Gadeland
 - 4.4. Neue Buslinienführung im Stadtteil Gadeland
- 5. Anträge, Anfragen**
 - 5.1. Schilfbewuchs am Einfelder See in Höhe der ansässigen Wassersportvereine
- mündliche Anfrage von Herrn Böckenhauer
 - 5.2. Schädlingsbefall von Kastanien in der Färberstraße
- mündliche Anfrage von Frau Stephan
 - 5.3. Brachenfelder Straße/Straße zum Friedhof
- mündliche Anfrage von Frau Stephan
 - 5.4. Herbert-Gerisch-Park
- Kunstinstallation "virtueller heliport"
- mündliche Anfrage von Herrn Rahlf
6. Einzelhandelskonzept für die Stadt Neumünster
Vorlage: 1307/2003/DS
7. 32. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 / Bebauungsplan Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)"
 - Städtebauliche Studie "DOC Neumünster - Synergien für die Stadt?"
 - Kenntnisnahme der städtebaulichen Studie
 - Billigung der Punkte 1. - 4. der städtebaulichen Studie
 - Prüfauftrag zum Entwicklungskonzept
 Vorlage: 1277/2003/DS
8. 32. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)"
 - Billigung des Entwurfes
 - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
 Vorlage: 1262/2003/DS

9. Bebauungsplan Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)"
 - Billigung des Entwurfes
 - Beschluss zur öffentlichen AuslegungVorlage: 1263/2003/DS
10. Bebauungsplan Nr. 154 A (neu) "Am Südbahnhof"
 - AufstellungsbeschlussVorlage: 1264/2003/DS
11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 218 "Roschdohler Weg / Eichhofweg"
 - Beschluss über Stellungnahmen
 - SatzungsbeschlussVorlage: 1267/2003/DS
12. Satzung der Stadt Neumünster über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes V "Innenstadt"
Vorlage: 1287/2003/DS
13. Benennung des Christian-Friedrich-Peter-Platzes
Vorlage: 1268/2003/DS
14. Straßenbenennungen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 156
Vorlage: 1271/2003/DS
15. Teichräumung zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt
Vorlage: 1266/2003/DS
16. Einbau eines Fischpasses im Stadtteich und Umgestaltung von Sohlabstürzen in der Schwale und der Dosenbek
Vorlage: 1290/2003/DS
17. Dorfentwicklungsplanung Amt Bokhorst / Neumünster - Tungendorf-Dorf, 2. Teilplan: Neumünster - Tungendorf-Dorf
 - Billigung des BerichtsentwurfesVorlage: 1270/2003/DS
- 18. Mitteilungen**
- 18.1. Antrag der Firma Mega Company vom 03.05.2007 zur Ansiedlung eines Elektrofachmarktes
 - Aussagen des EinzelhandelskonzeptesVorlage: 0302/2003/MV
- 18.2. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein
Vorlage: 0300/2003/MV
- 18.3. Beschlüsse der Ratsversammlung vom 27.03.07 zum Haushalt 2007/2008, Nr. 59 Schlüsselgewaltverträge bei der Benutzung von Turn- und Sporthallen
Vorlage: 0295/2003/MV
- 18.4. NordBau 2007
 - mündliche Mitteilung von Herrn Holling
- 18.5. Friedhofsverwaltung Neumünster
 - mündliche Mitteilung von Herrn Holling

- 18.6. Neue Buslinienführung im Stadtteil Gadeland
- 18.7. Fahrradparkierungsanlage
- mündliche Mitteilung von Frau Klein
- 18.8. Markierung in der Justus-von-Liebig-Straße/Holstenhallen
- mündliche Mitteilung von Frau Nagel

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Holling begrüßt die Anwesenden eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Herr Dr. Reith zieht seinen Antrag (Freisetzung von Schadstoffen im Gebäude des 1. Polizeireviers in der Parkstraße) vom 31.08.2007 zurück. Der Antrag wird nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Zum Tagesordnungspunkt 18.3 wird ein Schreiben des Kreissportverbandes Neumünster e. V. vom 13.09.2007 an die Ausschusmitglieder verteilt.

Der Tagesordnungspunkt 18.6 wird neu aufgenommen. Hierzu wird ein Schreiben des Stadtteilbeirates Gadeland vom 31.08.2007 verteilt.

Die Tagesordnung wird in der nunmehr vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der 39. öffentlichen Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 28.06.2007
-----	---

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	-----------------------------

4.1 .	Antwortschreiben vom 12.07.2007 auf die Stellungnahme von Facheinzelhändlern und Vertretern kommunaler Gebietskörperschaften zur geplanten Ansiedlung eines DOC in Neumünster vom 08.03.2007
-------	--

Herr Bornhöft vom RD-Marketing e. V. aus Rendsburg überreicht einen Schriftsatz vom 13.09.2007 dem Ausschussvorsitzenden mit der Bitte, diesen Schriftsatz dem Herrn Oberbürgermeister zuzuleiten.

4.2 .	Neue Buslinienführung im Stadtteil Gadeland
-------	---

Herr Dr. Rüdiger Schumann, Husberger Weg 12, 24539 Neumünster, fragt nach dem Zeitpunkt des nächsten Fahrplanwechsels und der zeitlichen Erstellung der Fahrpläne, da sich der Ausschuss erst am 22. November 2007 mit dem Thema der neuen Buslinienführung im Stadtteil Gadeland befasst.

Die Frage wird von der Verwaltung vor dem 22.11.2007 schriftlich beantwortet.

4.3 .	Neue Buslinienführung im Stadtteil Gadeland
-------	---

Herr Lindemann fragt an, weshalb sich der Ausschuss erst am 22.11.2007 mit der neuen Buslinienführung in Gadeland befasst, obwohl hier ein großes öffentliches Interesse besteht.

Die Frage wird von der Verwaltung dahingehend beantwortet, dass der Ausschuss in der heutigen Sitzung schwerpunktmäßig die Vorlagen zum DOC behandelt.

4.4 .	Neue Buslinienführung im Stadtteil Gadeland
-------	---

Herr Hanke, Husberger Weg 11, 24539 Neumünster, stellt folgende Fragen zu Fahrgasterhebungen (siehe Anlage):

1. Habe ich richtig verstanden, dass Fahrgastzählungen an einem Tag pro Jahr durchgeführt und die Ergebnisse dieses einen Tages als repräsentativ betrachtet werden, um daraus eine Nutzungsbeurteilung für das gesamte Jahr herzuleiten?
2. Gemessen an der Zahl der Einsteiger (= Anzahl der Beförderungsfälle gem. Definition der Verwaltung) hat die Verwaltung für das Gebiet Würen in 2007 einen Rückgang um 8 % auf 68 Beförderungsfälle dokumentiert gegenüber 74 Beförderungsfällen in 2004/2006. Wieso ist dieser Rückgang eine positive Bilanz?

Die Frage wird von der Verwaltung vor dem 22.11.2007 schriftlich beantwortet.

5 .	Anträge, Anfragen
------------	--------------------------

5.1 .	Schilfbewuchs am Einfelder See in Höhe der ansässigen Wassersportvereine - mündliche Anfrage von Herrn Böckenhauer
-------	---

Herr Böckenhauer teilt mit, dass die ansässigen Wassersportvereine (Ruderclub und Segelclub) durch den Schilfbewuchs an ihren Standorten beeinträchtigt sind. Herr Böckenhauer fragt an:

1. Sollen Pflegemaßnahmen vorgenommen werden und sind diese bereits in Vorbereitung?
2. Soll evtl. ein Rückschnitt des Schilfbewuchses erfolgen?
3. Wenn die Fragen zu 1. und 2. positiv beantwortet werden, stellt Herr Böckenhauer die Frage, welcher finanzielle Aufwand hierfür erforderlich ist.
4. Wenn die Fragen zu 1. und 2. negativ beantwortet werden, stellt Herr Böckenhauer die Frage, welche Grundlagen es für einen Bestandsschutz gibt.

Die Beantwortung der Fragen soll in der nächsten Sitzung am 22.11.2007 erfolgen.

5.2 .	Schädlingsbefall von Kastanien in der Färberstraße - mündliche Anfrage von Frau Stephan
-------	--

Frau Stephan teilt mit, dass Anlieger Schädlingsbefall an den Kastanie in der Färberstraße festgestellt haben und darüber beunruhigt sind. Frau Stephan fragt an, ob der Verwaltung dieses bekannt sei und welche Maßnahmen die Verwaltung zusammen mit den Anliegern zur Abwehr dieses Schädlingsbefalls möglich sind.

Die Verwaltung schlägt eine Ortsbesichtigung mit den Anliegern und Vertretern der Verwaltung vor. Federführend ist der Fachdienst Tiefbau und Grünflächen. Die Anlieger werden gebeten, sich diesbezüglich mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen.

5.3 .	Brachenfelder Straße/Straße zum Friedhof - mündliche Anfrage von Frau Stephan
-------	--

Frau Stephan teilt mit, dass an der Zuwegung von der Brachenfelder Straße zum Friedhof eine Grünfront und zwei Birken entfernt worden sind, so dass nunmehr der Blick auf den Hinterhof der Bebauung der Feldstraße möglich ist. Frau Stephan fragt an, aus welchem Grunde diese Grünfront entfernt worden ist.

Die Verwaltung berichtet, dass es sich hier um eine Privatstraße handelt und die Stadt Neumünster keine Veränderungen vorgenommen hat.

5.4 .	Herbert-Gerisch-Park - Kunstinstallation "virtueller heliport" - mündliche Anfrage von Herrn Rahlf
-------	--

Herr Rahlf teilt mit, dass in Höhe des Herbert-Gerisch-Parks ein Schild auf das Kunstwerk „virtueller heliport“ hinweist, obwohl sich der Ausschuss in seiner Sitzung am 28.06.2007 gegen die Einrichtung dieses Kunstwerkes ausgesprochen hat. Darüber hinaus ist das Schild bereits in einer Broschüre abgedruckt worden.

Herr Schulz erläutert, dass die Aufstellung des Schildes mit der Verwaltung abgesprochen sei. Allerdings werde die ursprünglich mit in den Boden eingelassenen Lichtquellen, vorgesehene Kunstinstallation nicht ausgeführt.

6 .	Einzelhandelskonzept für die Stadt Neumünster Vorlage: 1307/2003/DS
-----	--

Herr Arend gibt einen Überblick über die Tagesordnungspunkte 6 bis 9 dieser Sitzung.

Herr Lorenzen vom Büro Junker + Kruse (Gutachter) stellt dem Ausschuss das Einzelhandelskonzept für die Stadt Neumünster in seinen Kernergebnissen vor und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Ergänzungsantrag von Frau Bühse zu Ziff. 3 des Beschlussantrages:

Die Verwaltung wird gebeten, beim Innenminister vorstellig zu werden, um zu hinterfragen, ob es nicht doch noch einen Weg gibt, die Ansiedlung von Mega Company im Grünen Weg zu ermöglichen, ohne das Projekt DOC zu gefährden.

Beschluss:

1. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss billigt die Ziele und Grundsätze des Einzelhandelskonzeptes.
2. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt ein Beteiligungsverfahren entsprechend § 4 Abs. 2 Bau-gesetzbuch (BauGB).
3. *Die Verwaltung wird gebeten, beim Innenminister vorstellig zu werden, um zu hinterfragen, ob es nicht doch noch einen Weg gibt, die Ansiedlung von Mega Company im Grünen Weg zu ermöglichen, ohne das Projekt DOC zu gefährden.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzungsantrag

7 .	32. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 / Bebauungsplan Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)" - Städtebauliche Studie "DOC Neumünster - Synergien für die Stadt?" - Kenntnisnahme der städtebaulichen Studie - Billigung der Punkte 1. - 4. der städtebaulichen Studie - Prüfauftrag zum Entwicklungskonzept Vorlage: 1277/2003/DS
-----	---

Frau Biallas vom Büro Claussen-Seggelke (Gutachterin) stellt dem Ausschuss die städtebauliche Studie vor und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Beschluss:

1. Die vorliegende städtebauliche Studie „DOC Neumünster – Synergien für die Stadt?“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Punkte 1. – 4. der städtebaulichen Studie werden gebilligt und sind als Abwägungsmaterial zu den o. g. Bauleitplänen zu berücksichtigen, insbesondere zur Bewältigung des städtebaulichen Integrationsgebotes.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Entwicklungskonzept aufgeführten 7 Handlungsfelder unter Beteiligung des DOC-Vorhabenträgers zu prüfen und das Ergebnis im Rahmen des Satzungsbeschlusses zu den o. g. Bauleitplänen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8 .	32. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)" - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 1262/2003/DS
-----	---

Für die Beratung und Beschlussfassung werden Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt.

Es werden Fragen zu den Einzelanlagen gestellt.

Danach lässt Herr Holling über die Einzelanlagen abstimmen.

Anlage 1: Grünordnerischer Fachbeitrag (August 2007)

Herr Weidlich vom Büro Brien-Wessels-Werning GmbH (Gutachter) beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Antrag von Frau Stephan (**siehe Anlage**):

Die Billigung des Entwurfs zur 32. Änderung des F-Planes 1990 „Sondergebiet Oderstraße (FOC)“ sowie des B-Planes 118 erfolgt mit der Maßgabe, dass an die Stelle der vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahmen Krötenbek und nördlich Hahnknüll der Bereich nördlich der Südumgehung zwischen Altonaer Straße und der westlichen Stadtgrenze für die Schaffung eines breiten Waldgürtels tritt.

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag: 5 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen
Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Der Anlage 1 wird einstimmig zugestimmt.

Anlage 2: Verträglichkeitsuntersuchung DOC (Februar 2007)

Herr Lorenzen vom Büro Junker + Kruse (Gutachter) beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Der Anlage 2 wird einstimmig zugestimmt.

Anlage 3: Verkehrsuntersuchung DOC (März 2007)

Herr Dr. Großmann vom Büro LAIRM Consult GmbH, SBI Verkehr, Spanheimer – Borne-
mann – Großmann (Gutachter) stellt dem Ausschuss die Verkehrsuntersuchung vor und be-
antwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Der Anlage 3 wird einstimmig zugestimmt.

Anlage 4: Ergänzende Verkehrsuntersuchung DOC (April 2007)

Herr Dr. Großmann vom Büro LAIRM Consult GmbH, SBI Verkehr, Spanheimer – Borne-
mann – Großmann (Gutachter) stellt dem Ausschuss die ergänzende Verkehrsuntersuchung
vor und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Der Anlage 4 wird einstimmig zugestimmt.

Anlage 5: Schalltechnische Untersuchung DOC (Februar 2007)

Herr Dr. Burandt vom Büro LAIRM Consult GmbH (Gutachter) beantwortet Fragen aus dem
Ausschuss.

Der Anlage 5 wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

1. Das Aufstellungsverfahren zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 wird nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) fortgeführt.
2. Die Ergebnisse der Bürgeranhörung werden zur Kenntnis genommen.
 - 2 a) Die Stellungnahmen zu den nachträglich gestellten Fragen / vorgebrachten Anregungen werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden zur Kenntnis genommen.
 - 3 a) Der von Rendsburg Marketing e. V. überreichte Maßnahmenkatalog mit Unterschriftenliste sowie die Überprüfungsanalyse der CIMA werden zur Kenntnis genommen.
4. Der Umfang und der Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltbericht) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.

5. Das Plangebiet der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 wird wie folgt erweitert:
Im Norden wird das Plangebiet um die Flächen des angrenzenden Redders an der Oderstraße und den südlichen Teil der Straßenverkehrsfläche der Oderstraße erweitert und im Osten durch die Flächen der ehemaligen Stellplatzanlage an der Saalestraße.
6. Der Entwurf der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Sondergebiet Oderstraße (FOC)“ für das Gebiet zwischen der Saalestraße, der Südumgehung und dem südlichen Teil der Straßenverkehrsfläche der Oderstraße im Stadtteil Wittorf sowie die dazugehörige Begründung einschließlich des Umweltberichtes werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
7. Der Entwurf der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Sondergebiet Oderstraße (FOC)“ mit der dazugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichtes sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen; die Träger öffentlicher Belange sowie betroffene Gemeinden in Nachbarstaaten sind nach § 4 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 5 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB zu beteiligen.
8. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, dass eine Fristverlängerung zur Abgabe von Stellungnahmen nicht gewährt wird, und dass verspätet eingegangene Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9 .	Bebauungsplan Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)" - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 1263/2003/DS
-----	---

Für die Beratung und Beschlussfassung werden Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt.

Herr Heilmann gibt zur Vorlage nähere Erläuterungen ab und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Beschluss:

1. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 118 wird nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) fortgeführt.
2. Die Ergebnisse der Bürgeranhörung werden zur Kenntnis genommen.
- 2 a) Die Stellungnahmen zu den nachträglich gestellten Fragen / vorgebrachten Anregungen werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden zur Kenntnis genommen.
- 3 a) Der von Rendsburg Marketing e. V. überreichte Maßnahmenkatalog mit Unterschriftenliste sowie die Überprüfungsanalyse der CIMA werden zur Kenntnis genommen.
4. Der Umfang und der Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltbericht) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
5. Das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 118 wird wie folgt erweitert:
 - a) Durch die Einbeziehung des Redders, der Straßenverkehrsfläche der Oderstraße und der Saalestraße sowie der Stellplatzanlage an der Saalestraße (Bebauungsplan Nr. 109 „Gebiet an der verlängerten Weserstraße südlich des Baugebietes des Bebauungsplanes Nr. 107) nördlich und östlich des Plangebietes sowie

- b) durch die Einbeziehung des Redders und der Straßenverkehrsfläche der Oderstraße (Bebauungsplan Nr. 110 „Wührenbeksgaben“) nördlich des Plangebietes.

Das neue Plangebiet überdeckt den gewerblichen Teil des Bebauungsplanes Nr. 112 „Gewerbe- und Industriegebiet Hahnberg“ sowie Verkehrsflächen und Grünflächen in den Bebauungsplänen Nr. 109 „Gebiet an der verlängerten Weserstraße, südlich des Baugebietes Bebauungsplan Nr. 107“ und Nr. 110 „Wührenbeksgaben“.

6. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 118 „Sondergebiet Oderstraße (FOC)“ für das Gebiet zwischen Oderstraße, Saalestraße, Südumgehung sowie den naturbelassenen Grünflächen in Höhe Oderstraße im Stadtteil Wittorf sowie die dazugehörige Begründung einschließlich des Umweltberichtes werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
7. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 118 „Sondergebiet Oderstraße (FOC)“ mit der dazugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichtes sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen; die Träger öffentlicher Belange sowie betroffene Gemeinden in Nachbarstaaten sind nach § 4 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 5 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB zu beteiligen.
8. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, dass eine Fristverlängerung zur Abgabe von Stellungnahmen nicht gewährt wird, und dass verspätet eingegangene Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB in Verbindung mit § 47 Abs. 2 a VwGO unberücksichtigt bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10 .	Bebauungsplan Nr. 154 A (neu) "Am Südbahnhof" - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 1264/2003/DS
------	---

Für die Beratung und Beschlussfassung werden Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt.

Beschluss:

Der Ausschuss billigt folgende, der Ratsversammlung vorzulegende Drucksache:

1. Für das Gebiet zwischen der Altonaer Straße, den Bahnanlagen der AKN-Eisenbahngesellschaft, dem Betriebsgelände der Firma Alpen und der Straße Störwiesen im Stadtteil Wittorf ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Ziel der Planung ist es, verbindliche Regelungen zur städtebaulichen Ordnung und Erschließung der ehemaligen Gewerbeflächen in diesem Bereich als Ersatz für die Festsetzungen des als unwirksam erklärten Bebauungsplanes Nr. 154 A zu treffen.
2. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist mit den Hinweisen nach § 13 a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
4. Eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist nicht durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11 .	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 218 "Roschdohler Weg / Eichhofweg" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 1267/2003/DS
------	---

Für die Beratung und Beschlussfassung werden Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt.

Beschluss:

Der Ausschuss billigt folgende, der Ratsversammlung vorzulegende Drucksache:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung zum Entwurf des Bebauungsplanes vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 218 „Roschdohler Weg / Eichhofweg“ für den nördlichen, rd. 39 Meter breiten Teilbereich des Sportplatzgrundstücks zwischen Roschdohler Weg und Eichhofweg und einen rd. 100 m langen Teil der Parkplatzfläche entlang des Roschdohler Wegs im Stadtteil Einfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), einschließlich des Vorhaben- und Erschließungsplans als Satzung.
3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird gebilligt.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 11 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung eingesehen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12 .	Satzung der Stadt Neumünster über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes V "Innenstadt" Vorlage: 1287/2003/DS
------	--

Für die Beratung und Beschlussfassung werden Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt.

Beschluss:

Der Ausschuss billigt folgende, der Ratsversammlung vorzulegende Drucksache:

1. Die Ratsversammlung beschließt gem. § 162 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes V „Innenstadt“.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Aufhebungssatzung nach § 162 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach In-Kraft-Treten der Aufhebungssatzung gem. den Bestimmungen des § 154 BauGB Ausgleichsbeträge zu erheben.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach In-Kraft-Treten der Aufhebungssatzung gem. § 163 Abs. 3 BauGB das Grundbuchamt zu ersuchen, die Sanierungsvermerke in den Grundbüchern zu löschen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13 .	Benennung des Christian-Friedrich-Peter-Platzes Vorlage: 1268/2003/DS
------	--

Frau Bühse regt an, die Benennung des Platzes in Form einer kleinen Feier zur Würdigung des Herrn Peter auszurichten.

Beschluss:

Der Ausschuss billigt folgende, der Ratsversammlung vorzulegende Drucksache:

Die Platzfläche südlich der Straße Esplanade, östlich der Kieler Straße, westlich des Gebäudes Kieler Straße 26 – 30 und nördlich der Straße Am Alten Kirchhof erhält den Namen: „Christian-Friedrich-Peter-Platz“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

14 .	Straßenbenennungen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 156 Vorlage: 1271/2003/DS
------	--

Beschluss:

Der Ausschuss billigt folgende, der Ratsversammlung vorzulegende Drucksache:

Die ausgewiesenen öffentlichen Planstraßen erhalten folgende Namen:

B-Plan Nr. 156

Planstraße A (westlich der zentralen Wendeanlage) „Wichelkamp“
Planstraße B „Wittdornkamp“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

15 .	Teichräumung zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt Vorlage: 1266/2003/DS
------	---

Herr Arend gibt zur Vorlage nähere Erläuterungen ab. Es werden Fragen aus dem Ausschuss beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss billigt folgende, der Ratsversammlung vorzulegende Drucksache:

Die Sperre bei der Haushaltsstelle 3.69000.51700 wird bis zur Höhe von 170.000,00 € aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

16 .	Einbau eines Fischpasses im Stadtteich und Umgestaltung von Sohlabstürzen in der Schwale und der Dosenbek Vorlage: 1290/2003/DS
------	--

Vor Beginn der Sitzung wird an die Ausschussmitglieder eine neue Vorlage verteilt, die gegen die bereits vorliegende Vorlage auszutauschen ist. Es haben sich nur Formalien geändert (Ziff. 3).

Ergänzungsantrag von Frau Bühse zu Ziff. 4 des Beschlussantrages:

Die Verwaltung wird gebeten, vor Beginn der Arbeiten die jetzige Wasserstandshöhe zu ermitteln und diese Höhe dann auch nach den Arbeiten einzuhalten.

Beschluss:

Der Ausschuss billigt folgende, der Ratsversammlung vorzulegende Drucksache:

1. Dem Einbau des Fischpasses und der Umgestaltung der Sohlabstürze im Unterlauf der Schwale wird zugestimmt.
2. Die Stadt erklärt ihre Absicht, auch die Umgestaltung der Sohlabstürze im Oberlauf der Schwale und der Dosenbek fortzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, Planung und Umsetzung fortzusetzen.
3. Im Vermögenshaushalt 2009/2010 werden für den Umbau der Sohlabstürze Schwale Oberlauf und Dosenbek Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 € davon Eigenanteil 10.000,00 € bereit gestellt.

4. Die Verwaltung wird gebeten, vor Beginn der Arbeiten die jetzige Wasserstandshöhe zu ermitteln und diese Höhe dann auch nach den Arbeiten einzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzungsantrag

17 .	Dorfentwicklungsplanung Amt Bokhorst / Neumünster - Tungendorf-Dorf, 2. Teilplan: Neumünster - Tungendorf-Dorf - Billigung des Berichtsentwurfes Vorlage: 1270/2003/DS
------	--

Herr Böckenhauer regt an, die Umsetzung des Ehrenmales, Höhe Graskamp, in den Tasdorfer Weg (ehemalige Buswendeschleife) mittelfristig vorzunehmen.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Berichts zur Dorfentwicklungsplanung Amt Bokhorst / Neumünster - Tungendorf-Dorf, 2. Teilplan: Neumünster - Tungendorf-Dorf wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung des Berichts beim Amt für Ländliche Räume Kiel zu beantragen und auf dieser Grundlage weitergehende Planungen zu den vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

18 .	Mitteilungen
-------------	---------------------

18.1 .	Antrag der Firma Mega Company vom 03.05.2007 zur Ansiedlung eines Elektrofachmarktes - Aussagen des Einzelhandelskonzeptes Vorlage: 0302/2003/MV
--------	--

Die Mitteilung wird vor Beginn der Sitzung an die Ausschussmitglieder verteilt.

Der Ausschuss nimmt von der Mitteilung Kenntnis.

18.2 .	Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein Vorlage: 0300/2003/MV
--------	--

Der Ausschuss nimmt von der Mitteilung Kenntnis.

18.3 .	Beschlüsse der Ratsversammlung vom 27.03.07 zum Haushalt 2007/2008, Nr. 59 Schlüsselgewaltverträge bei der Benutzung von Turn- und Sporthallen Vorlage: 0295/2003/MV
--------	--

Vor Beginn der Sitzung wird ein Schreiben des Kreissportverbandes Neumünster e. V. vom 13.09.2007 an die Ausschussmitglieder verteilt.

Der Ausschuss nimmt von der Mitteilung Kenntnis.

18.4 .	NordBau 2007 - mündliche Mitteilung von Herrn Holling
--------	--

Herr Holling gibt noch einmal den Termin für den NordBau-Besuch am 17.09.2007 um 16.00 Uhr bekannt und wirbt für eine ausreichende Teilnehmerzahl für die Besichtigung.

18.5 .	Friedhofsverwaltung Neumünster - mündliche Mitteilung von Herrn Holling
--------	--

Herr Holling teilt mit, dass Herr Schröder (Leiter der Friedhofsverwaltung) dem Ausschuss die Entwicklung des Friedhofes und Erweiterungspläne vorstellen möchte.

Auf Einladung von Herrn Schröder kann die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses in den Räumen der Friedhofsverwaltung stattfinden.

Die Verwaltung wird gebeten, einen Termin mit Herrn Schröder abzustimmen. Angedacht ist die erste Sitzung 2008.

18.6 .	Neue Buslinienführung im Stadtteil Gadeland
--------	---

Vor Beginn der Sitzung wird an die Ausschussmitglieder eine schriftliche Stellung des Stadtteilbeirates Gadeland vom 31.08.2007 verteilt.

Der Ausschuss nimmt von der Mitteilung Kenntnis.

18.7 .	Fahrradparkierungsanlage - mündliche Mitteilung von Frau Klein
--------	---

Frau Klein überreicht der Verwaltung eine Broschüre des ADFC zu Fahrradparkierungsanlagen.

18.8 .	Markierung in der Justus-von-Liebig-Straße/Holstenhallen - mündliche Mitteilung von Frau Nagel
--------	---

Frau Nagel bedankt sich bei der Verwaltung für die zwischenzeitlich erfolgte Fahrbahnmarkierung, die zu einer Verbesserung der Verkehrsführung beigetragen hat.

gez. Unterschrift

gez. Unterschrift

(Holling)
Bgschm.

(Harder)

Ende der Sitzung: 21.43 Uhr